

## Das I. Cap.

Historische Erzählung / wie ich zu der Lehre von der  
allen Menschen bis in den Todt offenstehenden  
Gnaden-Thür gelanget seye.

I.



Es ich auff der Univerſitet Straßburg von dem 20.  
Octobris An. 1655 bis den 12. April An. 1662. denen  
Studiis obgelegen und dazumahlen die 2. tapffere  
und in der ganken Welt berühmte Männer / D. Joh.  
Cont. Danhawer und D. Seb. Schmid / als meine  
erste Præceptores Academicos in der Theologie /  
gehöret und der nunmehr seel. Hr. D. Dannhau-  
er bereits dazumahlen in der æstima und celebritet  
gewesen / daß jedermann daselbsten seiner Hodosophie als eines com-  
pendii Theologiæ zum Fundament seines studii Theologici sich bedienet /  
ist es geschehen / daß auch ich diß Buch sehr fleißig und oftmahlen ge-  
lesen / also mir dasselbige in allen Stücken bekant gemacht habe. Wie  
ich dann auch under dem seel. D. Seb. Schmidio darüber ein Collegium  
explicatorium anno 1659. Und under wohlgedachtem D. Dannhauern auch  
eines / an. 1661. under der frequentz anderthalbhundert Studiosorum / wie  
nicht weniger auch zwey Disputatoria, eines under Hr. D. Dannhauern  
an. 1657. ( darinnen auch der Weltberühmte Theologus Hr. D. Veiel ge-  
wesen ) und eines under Hr. D. Schmid / a. 1660. ( worinnen mein nach-  
mahliger Collega und beständiger herrschens Freund / Jo. Gerh. Arnold. jetz-  
mahl wohlmeritirter Rector des Gymnasii zu Franckfort an dem Mayn  
sich befunden ) übergedachte Hodosophie gehalten habe.

II. Einmahl gab mir ein sehr gelehrter und scharffsinniger Stu-  
diosus Theologiæ, namens Wigand / welcher nachgehends Prediger zu  
Franckfort an dem Mayn worden / aber gar bald in dem Herrn seelig  
entschlaffen / als ein unermüdeter Liebhaber der Dannhauerischen Schrif-  
ten / Gelegenheit / von der universalitate gratiæ revocantis, ( die ich also  
nenne non tantum ratione subjectorum, sondern auch ratione temporis ) mit  
ihme in einen Discurs zuverfallen / da ich dann dieselbe / wie under Pur-  
schen zu geschehen pfleget / mit allerhand argumenten, sonderlich mit der  
allenthalben so hoch gerühmten Universalitet der Liebe Gottes bewisen /  
welche keinen Menschen zu keiner Zeit verlasse / und die gefallene noch  
vill